

Information & Beratung

Die Servicestelle trägt mit ihren Angeboten zur Erhöhung des Anteils an Teilzeit-Ausbildung in Unternehmen bei. Zur Erreichung dieses Ziels beraten wir Unternehmen, Berufsschulen und Ausbildungsmarktakteure über Teilzeioptionen und fördern die Vernetzung von regionalen Akteuren.

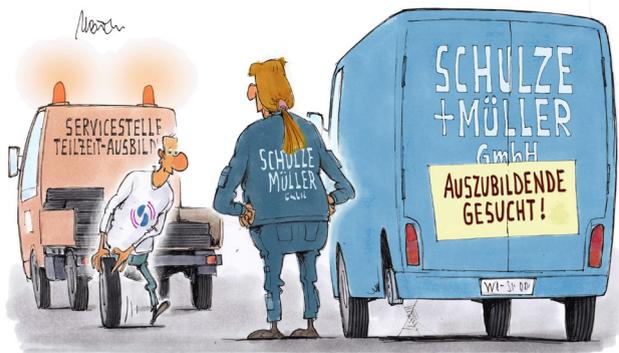
Für Auskünfte steht Ihnen unter unserer Servicehotline Frau Hartmann gerne zur Verfügung:

 **06151 2710-100**

 www.servicestelle-teilzeitausbildung.de

 servicestelle-teilzeitausbildung@bwhw.de

Über diesen Weg vermitteln wir auch an unsere regionalen Beraterinnen und Berater, die bei Bedarf einen individuellen Termin mit Ihnen abstimmen. Ebenso können Unternehmen, die in Teilzeit ausbilden wollen, ihre freien Ausbildungsplätze an die Hotline melden.



Kontakt

Projektbüro

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Projektbüro *Servicestelle Teilzeit-Ausbildung*
Hotline: 06151 2710-100
E-Mail: servicestelle-teilzeitausbildung@bwhw.de
www.servicestelle-teilzeitausbildung.de
www.bwhw.de



Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle des Bildungswerkes und der INBAS GmbH.

Auftraggeber

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Arbeitsmarktintegration und -förderung
Berufliche Bildung
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden

www.arbeitswelt.hessen.de

Förderung

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19 Pandemie finanziert. Verantwortet wird die hessische Initiative durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration.

 Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration





 **SERVICESTELLE
TEILZEIT-AUSBILDUNG**

 für Unternehmen, Berufsschulen
und Ausbildungsinteressierte





Ausbildung in Teilzeit fördern - Fachkräfte finden

Ausbildung in Teilzeit schafft Ausbildungschancen für Erziehende, Familiensorgende, Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung und/oder mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen sowie Menschen im Leistungssport. Zudem profitieren auch Unternehmen von der Teilzeitoption, denn sie trägt zur Fachkräftesicherung bei.

Die *Servicestelle Teilzeit-Ausbildung* ist beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. angesiedelt. Sie setzt sich für die Bekanntmachung des flexiblen Ausbildungsmodells ein und agiert in enger Abstimmung mit dem Netzwerk Berufsabschluss in Teilzeit - TAff in Hessen, das vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration koordiniert wird.

Gemeinsam für eine erfolgreiche Teilzeitausbildung

Die *Servicestelle Teilzeit-Ausbildung* adressiert mit ihren kostenlosen Beratungsleistungen folgende Zielgruppen:

Unternehmen

Unabhängig von Berufen, Branchen und Unternehmensgröße informieren wir Personalverantwortliche. Durch kompetente Begleitung und Beratung, ergänzend zu der Ausbildungsberatung der Kammern, finden wir Möglichkeiten der Teilzeit-Ausbildung.

Berufsschulen & Ausbildungsinteressierte

Wir sensibilisieren Berufsschulen für Teilzeitoptionen. Hierzu untersuchen wir, welche schulorganisatorischen Rahmenbedingungen förderlich auf Teilzeit-Ausbildung wirken und welche individuellen Unterstützungsangebote Auszubildende zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses benötigen. Im Bedarfsfall beraten wir auch Ausbildungsinteressierte über die Teilzeitoption.

Ausbildungsmarktakeure

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen regionale Ausbildungsmarktakeure bei der Information und Bekanntmachung der Teilzeitausbildung. Ob im Austausch oder in Workshops, gemeinsam entwickeln wir passende Strategien zur Förderung der Teilzeitoptionen und unterstützen bei deren Umsetzung.

Vorteile von Teilzeitausbildung

- Teilzeitausbildung garantiert gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit. Sie bedeutet Familienfreundlichkeit und trägt zur Fachkräftesicherung bei.
- Bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden können Unternehmen durch die Möglichkeit der Teilzeitausbildung einen größeren Interessenten- und Bewerberkreis ansprechen.
- Die meisten Teilzeit-Auszubildenden, die sich beispielsweise neben der Familiensorge für eine Berufsausbildung entscheiden, bringen zusätzliche relevante Kompetenzen mit, die sich positiv auf die Ausbildung auswirken können.

